

TV Schreckgespenst spukt weiter

Geschrieben von: Nico

Dienstag, den 31. Oktober 2017 um 16:11 Uhr -

TV Schreckgespenst spukt weiter/

TSG Weinheim eiskalt erwischt

Seid Armsheim scheint der Bann gebrochen! Vom Aussichtsturm aus wachen Hemm's Geister über Lonsheim und versetzen jeden in Angst und Schrecken, der den heiligen Rasen am Wiesenweg als Gegner betritt. Am letzten Spieltag ereilte dieses Schicksal auch die Elf aus Weinheim. Vom Turm der Villa Heiligenblut machten sie sich auf, um in Lonsheim nun endlich die Krise hinter sich zu lassen und fortan in Richtung oberes Tabellendrittel zu spähen. Doch es kam anders.

Unsere Blau-Weißen spielten erfrischend, mutig und funktionierten als Einheit. Nachdem der TVL die ersten 15 Minuten und die Flut an Chancen überstanden und Dominik Etringer mit seinen Glanzparaden das schlimmste Übel verhindert hatte, war es Daniel Mayer, welcher der TSG den ersten Stoß versetzte. Nach einem kapitalen technischen Fehler am Mittelkreis, schaltete Daniel Granat am schnellsten und steckte den Ball perfekt durch die weit aufgerückte Weinheimer Viererkette durch. Nutznießer war Daniel M.. Er lief mutterseelenallein auf Gästekeeper Andre Waldmann zu und schob den Ball gekonnt ein. Kurze Zeit später versetzte Lonsheim's Granate die Gäste aus Weinheim endgültig in eine Art Schockstarre. Diesmal war er es, der einen Sahnepass in Empfang nahm und auf 2:0 erhöhte. Die Hausherren hochjauchzend, Weinheim eiskalt erwischt. Ehe der Schiri zum Halbzeitpfiff ansetzte, fand der Ball zum dritten Mal den Weg ins Gehäuse. Erneut musste der Gästekeeper hinter sich greifen. Aus spitzem Winkel zog Steffen Jacobs ab und der Jubel war groß. Zwar konnte er den hart geschossenen Ball abwehren, allerdings faustete er den Ball so unglücklich nach oben ab, dass er per Bogenlampe auf der Linie aufdotzte und im langen Winkel zappelte. 3:0!

TV Schreckgespenst spukt weiter

Geschrieben von: Nico

Dienstag, den 31. Oktober 2017 um 16:11 Uhr -

Kaum war die zweite Hälfte angepfiffen, da war der Aufschrei im Lonsheimer Anhang erneut bis nach Bornheim zu hören. 4:0. Fragt nicht wie das Tor entstand, denn erklärbar ist es nur schwer. Ein verunglückter Abwurf vom Gästeeper landete direkt auf dem hellen Köpfchen von Daniel Mayer, welcher auf der Hut war und direkt in den Strafraum stürmte. Nach zwei verunglückten Versuchen war es erneut Steffen Jacobs, der zum 4:0 erhöhte und die Weinheimer erneut eiskalt erwischte. Was jetzt nach einer herben Pleite für die TSG aussah, entpuppte sich bis zum Abpfiff dann doch noch zu einer tapferen Aufholjagd, welche zum Glück unserer Blau-Weißen nur bis zu einem 3:4 reichte. Am Ende muss man hochzufrieden sein, den Dreier eingefahren zu haben, denn der Druck der TSG wurde immer größer. Auf der anderen Seite, hätten wir den Sack allerdings auch zumachen können bzw. müssen. In einer Szene wurde Daniel Granat's Treffer allerdings zu unrecht abgepfiffen und nicht gewertet. Abseits war die Aussage des bis auf diesen Pfiff ausnahmslos tadellose Leistung des Refs.

Der zweite Sieg in Serie lässt in ganz Lonsheim wieder Hoffnung aufkommen und auf bessere Zeiten hoffen.